



# Statistischer Bericht



Kennziffer: C I 1 - j/24

März 2025

## Bodennutzung in Hessen 2024 – Endgültiges Ergebnis –

# Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

## Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

## Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Hr. Führer 0611 3802-519

Hr. Stiller 0611 3802-512

Fr. Warda 0611 3802-510

E-Mail [agrar@statistik.hessen.de](mailto:agrar@statistik.hessen.de)

Internet <https://statistik.hessen.de>

## Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter:

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/datenanfragen-und-services>

## Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll  
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

## Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	2
 <b>Tabellen</b>	
1. 0102 R Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt in Hessen 2020, 2023 und 2024 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen	6
2. 0105 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und mit Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur Körnergewinnung und Silomais/Grünmais in Hessen 2024 nach Größenklassen des Ackerlandes	8
3. 0108 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Dauerkulturen insgesamt in Hessen 2024 nach Größenklassen der Dauerkulturen	9
4. 0110 R Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland in Hessen 2024 nach Art der Nutzung des Dauergrünlandes und Größenklassen des Dauergrünlandes	10
5. 0114 R Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt in Hessen 2024 nach ausgewählten Flächen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Flächen	12

## Vorbemerkungen

### I. Nachweis der Flächen

Im vorliegenden Statistischen Bericht wird die landwirtschaftliche Nutzung nach dem Betriebsprinzip nachgewiesen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Gemäß dem derzeit gültigen Agrarstatistikgesetz wurden mit dem Jahr 2010 die Erfassungsgrenzen angehoben. Näheres wird im Abschnitt III „Vergleichbarkeit“ dargestellt.

Im vorliegenden Bericht findet sowohl für die Hauptnutzungs- und Kulturarten als auch für den Anbau auf dem Ackerland ein Vergleich mit den Ergebnissen der Landwirtschaftszählung 2020 und der Agrarstrukturerhebung 2023 statt.

- a) Bodennutzung nach dem Betriebsprinzip: Als landwirtschaftlicher Betrieb ist diejenige technisch-wirtschaftliche Einheit zu verstehen, die mindestens eine der gültigen Erfassungsgrenzen der Agrarstatistik erreicht (siehe Abschnitt III), für Rechnung eines Inhabers (Betriebsinhaber oder Gesellschaft) bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und landwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt. Die Flächen werden in der Gemeinde nachgewiesen, in der sich der Betriebssitz des Bewirtschafters befindet, ohne Rücksicht darauf, in welchen Gemarkungen die Flächen liegen. Forstbetriebe gehören nicht zum Darstellungsbereich dieses Berichtes.
- b) Flächennutzung nach dem Belegenheitsprinzip: Diese Daten werden seit 2017 nicht mehr veröffentlicht. Siehe Abschnitte IV und VI.

### II. Rechtsgrundlagen

Nach den folgenden Rechtsgrundlagen war im Frühjahr des Jahres 2024 eine Bodennutzungshaupterhebung durchzuführen:

Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. November 2022 (BGBl. I S.2030). Erhoben wurden die Angaben zu § 8 Absatz 1 AgrStatG.

Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 8. Mai 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 152).

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden hochgerechnete Ergebnisse der repräsentativen Bodennutzungshaupterhebung 2024 veröffentlicht. Zur Ergebnisstellung herangezogen wurden die durch einen bundeseinheitlichen Auswahlplan ermittelten ca. 6 500 Betriebe der Stichprobenerhebung. Als landwirtschaftliche Betriebe im Sinne des Agrarstatistikgesetzes sind seit 2010 Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens 5 ha bzw. Erzeugungseinheiten gemäß § 91 des Agrarstatistikgesetzes zu verstehen, während von 1999 bis einschließlich 2009 grundsätzlich 2 ha LF oder entsprechende Erzeugungseinheiten als untere Erfassungsgrenze galten (siehe Übersicht Abschnitt III).

### III. Vergleichbarkeit

Aufgrund der genannten Änderungen im Erfassungsbereich sind die Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebungen ab 2010 mit denen der Erhebungen **vor** 2010 nicht vollständig vergleichbar. Insbesondere die absoluten und relativen Veränderungen sind hinsichtlich ihrer Aussagekraft eingeschränkt.

#### Erfassungsgrenzen zur Bodennutzungshaupterhebung

1999 bis einschließlich 2009

Betriebe mit

2 ha LF<sup>1)</sup> oder  
8 Rindern oder Schweinen oder  
20 Schafen oder  
200 Stück Geflügel oder  
jeweils 30 Ar  
bestockte Rebfläche oder Obstanbaufläche oder  
Hopfen oder Tabak oder Baumschulfläche oder  
Gemüse oder Erdbeeren im Freiland oder  
Blumen und Zierpflanzen im Freiland oder  
Heil- und Gewürzpflanzen oder  
Gartenbausämereien oder  
jeweils 3 Ar Unterglasfläche von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen

ab 2010

Betriebe mit

5 ha LF<sup>1)</sup> oder  
10 Rindern oder  
50 Schweinen oder  
10 Zuchtsauen oder  
20 Schafen oder Ziegen oder  
1 000 Stück Geflügel<sup>2)</sup> oder  
jeweils 50 Ar  
bestockte Rebfläche oder Obstanbaufläche oder  
Hopfen oder Tabak oder Baumschulfläche oder  
Gemüse oder Erdbeeren im Freiland oder  
1 ha Dauerkulturen im Freiland oder  
30 Ar Blumen oder Zierpflanzen im Freiland oder  
10 Ar Kulturen unter Glas oder anderen begehbaren  
Schutzabdeckungen oder  
10 Ar Speisepilze

1) Landwirtschaftlich genutzte Fläche. — 2) Ab 2015 Haltungsplätze für Geflügel.

## IV. Begriffsbestimmungen

### 1. Bodennutzung nach dem Betriebsprinzip

**Ackerland:** Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte (einschl. Ackergrünland), des Gemüses, der Erdbeeren und anderer Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas, sowie Stilllegungsflächen.

**Nutz- und Hausgärten:** Flächen, auf denen Gartengewächse (Gemüse und Obst) für den eigenen Bedarf angebaut werden, wie Haus- und Kleingärten, Obstgärten und Grabeland außerhalb der Fruchtfolge. *Nicht* hierzu zählen die Flächen des Feldgemüsebaues und Erwerbsgartenbaues, auch wenn sie eingezäunt sind (s. Ackerland), sowie Parkanlagen, Rasenflächen und Ziergärten.

#### **Dauerkulturen:**

##### **u. a.**

**Obstanlagen:** Anlagen von genutzten Obstbäumen und Beerensträuchern (einschließlich Streuobstwiesen) – auch mit Unterkulturen –, bei denen die Hauptnutzung in der Obsterzeugung liegt. *Nicht* zu den Obstanlagen zählen die Obstbäume und -sträucher der Nutz- und Hausgärten.

**Baumschulen:** Flächen zur Anzucht und Vermehrung von Gehölzen einschl. der für das Frühjahr vorbereiteten Neuanlagen sowie der Forstbaumschulen. *Nicht* zu den Baumschulen rechnen die Rebschulen und Rebunterlagenschnittgärten (s. Rebland) sowie die Saat- und Pflanzgärten der Forstbetriebe.

**Rebland:** Bestockte Rebflächen einschließlich Rebschulen und Unterlagenschnittgärten sowie aufgrund von Wiederbepflanzungsrechten noch zur Wiederbestockung vorgesehene Fläche, soweit sie derzeit nicht anders genutzt wird. *Nicht* zum Rebland zählen Flächen, die vorübergehend anderweitig genutzt werden, sowie ehemalige Rebflächen, die nicht mehr bestockt werden sollen. Diese Flächen werden im jeweiligen Erhebungsjahr nach ihrer Hauptnutzung eingereiht (z. B. bei Luzerne).

**Korbweiden, Pappeln, Weihnachtsbaumkulturen:** Flächen mit geschlossenen Beständen von Korbweiden, Pappeln oder Weihnachtsbäumen außerhalb des Waldes.

**Dauergrünland:** Zum Dauergrünland zählen Wiesen und Mähweiden, Weiden mit Almen, Hutungen und Streuwiesen sowie aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch. Ebenfalls zum Dauergrünland rechnen auch Grünlandflächen mit Obstbäumen, sofern das Obst nur die Nebennutzung, die Gras- oder Heugewinnung aber die Hauptnutzung darstellt; andernfalls zählen diese Flächen zu den Obst-, Beeren- oder Nussanlagen und werden unter den Dauerkulturen nachgewiesen.

Nicht zum Dauergrünland rechnen Ackerwiesen und -weiden, wenn diese die Fläche mindestens 1 Jahr bis weniger als 5 Jahre beanspruchen. Ferner zählen Grünlandflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen o. ä. Gründen nicht mehr genutzt werden (Sozialbrache) nicht zum Dauergrünland, sondern werden unter den dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommenen Flächen ohne Prämienanspruch erfasst.

**Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF):** Summe der vorgenannten Nutzungsarten.

## 2. Flächennutzung nach dem Belegenheitsprinzip

Angaben zu Flächen nach der Belegenheit werden seit 2017 nicht mehr veröffentlicht. Hinweise auf aktuelle Daten finden Sie in Abschnitt VI.

### V. Relativer Standardfehler

In das Aufbereitungsprogramm für die Erstellung der repräsentativen Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung ist seit dem Jahr 2010 eine Berechnung des einfachen relativen Standardfehlers auf Basis der Einzelwerte integriert. Der einfache relative Standardfehler wird als Maß für die Größe des Zufallsfehlers herangezogen. Ab dem Berichtsjahr 2023 entfällt der Nachweis des relativen Standardfehlers nach Fehlerklassen (A bis E). Stattdessen werden Werte mit einem rel. Standardfehler von 15 % und mehr (entspricht der Fehlerklasse E) durch einen Schrägstrich ersetzt, da hier die Aussagekraft stark eingeschränkt ist (vgl. Zeichenerklärungen).

### VI. Weitere Flächennachweise

Angaben über das Rebland werden jährlich für einzelne Rebsorten im Statistischen Bericht „Die bestockten Rebflächen in Hessen“ (C I 5 – j/..) veröffentlicht.

Detailliertere Daten über den Obstanbau zum Verkauf wurden zuletzt 2022 veröffentlicht, und zwar im Statistischen Bericht „Baumobstanbauerhebung 2022“ (C I 8 – 5j/22).

Die Ergebnisse der letzten Zierpflanzenerhebung sind im Statistischen Bericht „Die Zierpflanzenerhebung in Hessen 2021“ (C I 6 – 4j/21) nachgewiesen.

Die Ergebnisse der letzten Baumschulerhebung sind im Statistischen Bericht „Die Baumschulerhebung in Hessen 2021“ (C I 4 – 4j/21) veröffentlicht.

Für die Bodennutzung nach dem Belegenheitsprinzip werden jährlich Ergebnisse in tieferer Gliederung im Statistischen Bericht C I 2 – j /.. „Flächenerhebung in Hessen (tatsächliche Nutzung)“ dargestellt.

### VII. Darstellung der Ergebnisse

Die Werte in diesem Statistischen Bericht werden gerundet dargestellt. Die Wertmerkmale werden auf die 100er Stelle und Fallzahlen auf die 10er Stelle gerundet.

**Weitere Informationen** finden Sie im Bereich Land- und Forstwirtschaft auf der Homepage vom Hessischen Statistischen Landesamt <https://statistik.hessen.de/unsere-zahlen/land-und-forstwirtschaft>.

### 1. 0102 R Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt in Hessen 2020, 2023 und 2024 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	2020 <sup>1)</sup>	2023 <sup>2)</sup>	2024 <sup>2)</sup>	Zu- bzw. Abnahme (-) in Prozent 2024 gegenüber	
	ha	1 000 ha		2020	2023
	1	2	3		
Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche insgesamt	821 136	796,7	826,4	0,6	3,7
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	764 705	766,7	766,6	0,3	0,0
Ackerland insgesamt	464 437	460,8	459,3	- 1,1	- 0,3
Getreide zur Körnergewinnung <sup>3)</sup> insgesamt	289 348	285,0	270,5	- 6,5	- 5,1
Weizen insgesamt	143 606	147,3	136,4	- 5,0	- 7,4
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	138 419	143,4	130,1	- 6,0	- 9,3
darunter Dinkel	•	2,4	1,9	X	- 18,5
Sommerweizen	3 119	2,3	4,7	50,2	106,8
Hartweizen (Durum)	2 068	1,6	1,6	- 22,0	1,0
Roggen und Wintermenggetreide	15 059	15,9	13,8	- 8,0	- 13,1
Triticale	19 342	19,3	18,8	- 2,7	- 2,6
Gerste insgesamt	87 266	80,6	80,3	- 8,0	- 0,4
Wintergerste	67 510	64,7	64,6	- 4,3	- 0,2
Sommergerste	19 757	15,9	15,7	- 20,7	- 1,3
Hafer	9 277	8,6	8,2	- 11,7	- 4,3
Sommermenggetreide	867	1,6	1,9	116,5	20,8
Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	13 470	11,5	10,7	- 20,8	- 7,5
anderes Getreide zur Körnergewinnung	460	0,3	0,5	10,4	84,7
Pflanzen zur Grünernte insgesamt	67 895	66,2	68,4	0,7	3,3
Getreide zur Ganzpflanzenernte <sup>4)</sup>	2 009	1,0	0,7	- 66,6	- 32,5
Silomais / Grünmais <sup>3)</sup>	43 897	43,1	44,5	1,4	3,3
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	4 823	6,0	4,9	2,5	- 17,4
Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	17 146	16,0	18,2	5,9	13,3
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	20	/	/	X	X
Hackfrüchte insgesamt	21 026	20,9	22,0	4,7	5,2
Kartoffeln	4 421	3,8	3,9	- 12,2	2,6
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	16 504	16,9	18,0	9,1	6,3
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	101	/	0,1	15,8	X
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung <sup>3)</sup> insgesamt	13 410	11,6	13,1	- 2,4	12,8
Erbsen	3 061	3,6	4,1	34,1	14,9
Ackerbohnen	6 281	4,8	5,6	- 11,3	15,8
Süßlupinen	561	0,5	0,5	- 4,3	1,5
Sojabohnen	1 672	1,1	0,8	- 50,1	- 23,7
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	1 834	1,6	2,0	11,1	28,4
Handelsgewächse insgesamt	45 577	51,6	54,6	19,7	5,7
Ölfrüchte zur Körnergewinnung <sup>3)</sup> insgesamt	43 654	49,8	52,8	20,9	5,9
Winterraps	43 204	48,3	51,8	20,0	7,2
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	106	/	0,1	20,8	X
Sonnenblumen	177	1,0	0,5	198,9	- 46,5
Öllein (Leinsamen)	152	/	/	X	X
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	14	0,2	0,1	964,3	- 32,0
weitere Handelsgewächse insgesamt	1 923	1,8	1,8	- 6,6	- 1,4
Hopfen	—	—	—	X	X
Tabak	—	—	—	X	X
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen insgesamt	786	0,8	0,6	- 17,4	- 18,3
im Freiland	774	0,8	•	X	X
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	12	/	•	X	X
Hanf	273	/	/	X	X
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	—	—	—	X	X
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	455	0,5	/	X	X
alle anderen Handelsgewächse	409	/	/	X	X

**1. 0102 R Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt in Hessen 2020, 2023 und 2024 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen**

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	2020 <sup>1)</sup>	2023 <sup>2)</sup>	2024 <sup>2)</sup>	Zu- bzw. Abnahme (-) in Prozent 2024 gegenüber	
	ha	1 000 ha		2020	2023
	1	2	3		
Gartenbauerzeugnisse auf dem Ackerland insgesamt	8 679	8,2	8,1	- 6,4	- 1,1
Gemüse und Erdbeeren insgesamt	8 353	7,9	7,8	- 6,1	- 1,0
im Freiland	8 165	7,7	7,7	- 6,2	- 0,1
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	188	0,3	0,2	- 1,1	- 27,6
Blumen und Zierpflanzen insgesamt	301	0,2	0,2	- 17,3	3,3
im Freiland	256	0,2	0,2	- 27,0	- 5,1
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	45	0,0	0,1	37,8	44,2
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerz. zum Verkauf insgesamt	25	0,0	0,0	16,0	- 39,6
im Freiland	23	0,0	•	X	X
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	2	/	•	X	X
Saat- und Pflanzguterz. für Gräser, Hackfrüchte u. weitere Handelsgewächse	443	0,3	0,4	- 2,9	28,7
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	177	0,3	/	X	X
Brache mit oder ohne Beihilfe- / Prämienanspruch	17 882	16,6	21,9	22,7	32,5
Dauerkulturen insgesamt	5 855	5,9	6,0	2,6	2,3
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse insgesamt	1 713	1,7	1,7	- 3,5	- 2,7
Baumobstanlagen für Kernobst insgesamt	933	0,9	/	X	X
im Freiland	930	0,9	•	X	X
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	3	0,0	•	X	X
Baumobstanlagen für Steinobst insgesamt	409	0,4	0,4	- 12,2	- 18,4
im Freiland	408	0,4	•	X	X
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	1	/	•	X	X
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren) insgesamt	299	0,3	0,3	- 10,7	- 5,0
im Freiland	281	0,3	•	X	X
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	18	0,0	•	X	X
Nüsse	72	/	/	X	X
Rebflächen insgesamt	3 478	3,6	3,6	3,9	- 0,6
Rebflächen für Keltertrauben	3 474	3,6	3,6	3,7	- 0,6
Rebflächen für Tafeltrauben	4	/	/	X	X
Baumschulen insgesamt	318	0,4	0,3	- 2,8	- 11,7
im Freiland	309	0,3	•	X	X
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	9	0,0	•	X	X
Weihnachtsbaumkulturen	326	/	/	X	X
andere Dauerkulturen	19	/	/	X	X
Dauergrünland insgesamt	294 288	300,0	301,4	2,4	0,5
Wiesen	161 167	165,2	175,2	8,7	6,0
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	115 360	114,1	105,2	- 8,8	- 7,7
ertragsarmes Dauergrünland	17 045	20,0	20,5	20,1	2,2
aus d. Erzeugung genommenes Dauergrünl. mit Beihilfe- / Prämienanspruch	716	/	0,4	- 37,7	X
Sonstige Flächen insgesamt	56 431	30,1	/	X	X
dauerhaft aus d. landw. Prod. genommene Flächen ohne Prämienanspruch	503	0,6	0,8	52,7	29,9
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen insgesamt	49 179	21,6	/	X	X
Waldflächen	48 878	21,4	/	X	X
Kurzumtriebsplantagen	302	/	/	X	X
Gebäude- und Hofflächen	•	4,4	6,7	X	51,9
Andere Flächen	•	3,4	3,2	X	- 7,1
Produktionsfläche für Speisepilze insgesamt	3	0,0	•	X	X
Champignons	•	0,0	•	X	X
andere Speisepilze	•	0,0	•	X	X

1) Endgültiges Totalergebnis. — 2) Endgültiges hochgerechnetes Repräsentativergebnis in Tausend. — 3) Einschließlich Saatguterzeugung. — 4) Einschließlich Teigreife.

**2. 0105 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und mit Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur Körnergewinnung und Silomais/Grünmais in Hessen 2024 nach Größenklassen des Ackerlandes**

Ackerland von ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen							
		Winterweizen <sup>1)</sup>	Roggen und Wintermenggetreide	Wintergerste	Sommergerste	Winterraps	Silomais/Grünmais <sup>2)</sup>		
		1	2	3	4	5	6	7	
Anzahl Betriebe									
Unter	5	2 120	430	/	400	310	/	/	/
5 bis unter	10	1 520	790	/	780	380	/	330	
10 bis unter	20	1 960	1 470	360	1 330	550	640	630	
20 bis unter	30	1 100	910	290	800	250	460	450	
30 bis unter	50	1 350	1 220	310	1 000	360	660	670	
50 bis unter	100	1 650	1 540	420	1 260	480	990	870	
100 bis unter	200	910	870	240	700	300	630	500	
200 und mehr	500	300	290	80	250	110	240	170	
500 und mehr		20	20	/	20	10	20	10	
<b>Insgesamt</b>		<b>10 920</b>	<b>7 550</b>	<b>2 060</b>	<b>6 520</b>	<b>2 750</b>	<b>3 960</b>	<b>3 810</b>	
Fläche in ha									
Unter	5	4 500	500	/	600	/	/	/	
5 bis unter	10	11 400	2 200	/	1 800	/	/	1 000	
10 bis unter	20	29 100	6 900	1 100	4 900	1 500	2 300	2 500	
20 bis unter	30	27 000	6 900	1 200	4 500	1 000	2 400	2 500	
30 bis unter	50	52 800	14 500	1 800	8 000	2 000	5 200	6 200	
50 bis unter	100	116 300	33 400	3 900	16 400	3 900	12 900	13 100	
100 bis unter	200	123 200	35 800	3 300	16 400	3 500	15 300	12 100	
200 bis unter	500	82 100	26 100	1 900	10 600	2 300	11 300	6 300	
500 und mehr		12 900	3 900	/	1 400	/	1 600	700	
<b>Insgesamt</b>		<b>459 300</b>	<b>130 100</b>	<b>13 800</b>	<b>64 600</b>	<b>15 700</b>	<b>51 800</b>	<b>44 500</b>	

1) Einschließlich Dinkel und Einkorn. — 2) Einschließlich Lieschkolbenschrot (LKS).

### 3. 0108 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Dauerkulturen insgesamt in Hessen 2024 nach Größenklassen der Dauerkulturen

Dauerkulturen von ... ha		Anbau von Dauerkulturen <sup>1)</sup>						
		insgesamt	darunter					
			Baumobst- anlagen für Kernobst	Baumobst- anlagen für Steinobst	Beerenobst- anlagen <sup>2)</sup>	Rebflächen insgesamt	Baumschulen <sup>3)</sup>	
1	2	3	4	5	6			
		Anzahl Betriebe						
	Unter	2	770	520	60	50	150	20
2	bis unter	5	190	40	20	/	110	10
5	bis unter	10	160	40	20	20	90	/
10	bis unter	15	70	20	10	10	50	0
15	bis unter	20	/	10	0	10	20	0
20	bis unter	30	20	10	0	0	20	0
30	bis unter	50	20	/	/	0	10	0
50	und mehr		/	/	0	—	10	0
I n s g e s a m t			1 280	630	120	110	450	60
		Fläche in ha						
	Unter	2	500	200	0	0	200	/
2	bis unter	5	600	100	0	/	300	0
5	bis unter	10	1 200	100	100	/	700	100
10	bis unter	15	900	100	0	0	600	0
15	bis unter	20	/	0	0	0	200	0
20	bis unter	30	600	100	100	0	300	100
30	bis unter	50	700	100	/	/	500	0
50	und mehr		/	/	100	—	800	0
I n s g e s a m t			6 000	/	400	300	3 600	300

1) Einschließlich Flächen unter Glas oder anderen hohen begehbaren Schutzabdeckungen. — 2) Ohne Erdbeeren. — 3) Ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf.

**4. 0110 R Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland  
in Hessen 2024 nach Art der Nutzung des Dauergrünlandes  
und Größenklassen des Dauergrünlandes**

Dauergrünlandfläche von ... ha		Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland				
			insgesamt	davon			
				Wiesen <sup>1)</sup>	Weiden <sup>2)</sup>	Ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland	
1	2	3	4	5			
Anzahl Betriebe							
Unter	5	4 410	2 800	1 920	730	660	
5	bis unter	10	3 060	3 060	1 920	1 660	510
10	bis unter	20	3 140	3 140	2 170	1 910	540
20	bis unter	30	1 390	1 390	1 100	900	330
30	bis unter	50	1 470	1 470	1 170	980	390
50	bis unter	100	1 200	1 200	1 020	830	430
100	bis unter	200	360	360	290	270	170
200	und mehr	500	40	40	30	30	30
500	und mehr		—	—	—	—	—
I n s g e s a m t			15 070	13 460	9 610	7 310	3 060
Fläche in ha							
Unter	5	164 200	6 200	4 200	1 400	700	
5	bis unter	10	67 800	22 100	11 400	9 100	1 600
10	bis unter	20	115 900	44 700	24 000	18 500	2 200
20	bis unter	30	73 400	33 800	20 000	12 400	1 400
30	bis unter	50	116 000	56 400	33 100	20 200	3 100
50	bis unter	100	144 900	82 300	52 500	24 300	5 500
100	bis unter	200	71 700	45 900	26 500	14 800	4 600
200	bis unter	500	12 800	10 000	3 600	4 600	1 900
500	und mehr		—	—	—	—	—
I n s g e s a m t			766 600	301 400	175 200	105 200	20 900

1) Hauptsächlich Schnittnutzung. — 2) Einschließlich Mähweiden und Almen.



**5. 0114 R Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt in Hessen 2024 nach ausgewählten**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	und zwar										
			Ackerland insgesamt	Anbau von Getreide zur Körnergewinnung <sup>1)</sup>									
				insgesamt	darunter								
					Winterweizen <sup>1)</sup>	Roggen und Wintermengetreide	Triticale	Wintergerste	Sommergerste	Hafer	Körnermais		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10				

Anzahl Betriebe

1	Unter	5	690	180	/	/	/	/	/	/	/	/	—
2	5 bis unter	10	2 890	1 370	1 050	560	/	/	480	/	/	/	/
3	10 bis unter	20	3 100	1 960	1 570	1 090	/	370	1 030	430	370	/	/
4	20 bis unter	50	3 660	2 980	2 680	2 100	600	830	1 830	720	830	240	240
5	50 bis unter	100	2 470	2 240	2 120	1 840	510	670	1 540	610	620	320	320
6	100 bis unter	200	1 660	1 600	1 530	1 380	440	580	1 180	470	390	220	220
7	200 bis unter	500	570	560	550	520	160	210	430	190	140	120	120
8	500 bis unter	1 000	30	30	30	30	10	10	30	20	10	10	10
9	1 000 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	<b>Insgesamt</b>		15 070	10 920	9 570	7 550	2 060	2 890	6 520	2 750	2 550	1 110	1 110

Fläche in ha

11	Unter	5	1 500	200	/	/	/	/	/	/	/	/	—
12	5 bis unter	10	21 400	5 700	3 800	1 300	/	/	1 000	/	/	/	/
13	10 bis unter	20	46 400	17 200	11 100	4 300	/	700	3 000	1 000	/	/	/
14	20 bis unter	50	120 600	57 400	36 900	16 000	2 000	2 900	9 500	2 300	1 900	1 100	1 100
15	50 bis unter	100	176 000	102 000	61 800	29 200	3 300	4 200	14 700	3 800	2 200	2 600	2 600
16	100 bis unter	200	226 800	146 000	83 100	40 300	4 500	6 200	19 900	4 300	2 200	2 800	2 800
17	200 bis unter	500	153 700	112 800	64 600	33 500	3 000	4 100	14 700	3 100	1 200	3 000	3 000
18	500 bis unter	1 000	20 300	18 000	9 300	5 600	/	400	1 800	500	/	/	/
19	1 000 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	<b>Insgesamt</b>		766 600	459 300	270 500	130 100	13 800	18 800	64 600	15 700	8 200	10 700	10 700

1) Einschließlich Dinkel und Einkorn. — 2) Einschließlich Lieschkolbenschrot (LKS). — 3) Z. B. Klee, Luzerne, Mischungen ab 80 % Leguminosen. — 4) Einschließlich Saatguterzeugung.

## Flächen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Flächen

Pflanzen zur Grün- ernte ins- gesamt	und zwar										Lfd. Nr.
	darunter			Zucker- rüben	Kartoffeln	Winterraps	Hülsen- früchte zur Körner- gewinnung ins- gesamt <sup>4)</sup>	Gartenbau- erzeug- nisse	Dauer- kulturen ins- gesamt	Dauer- grünland ins- gesamt	
	Feldgras/ Grasanbau	Silomais/ Grünmais <sup>2)</sup>	Legu- minosen zur Ganz- pflanzen- ernte <sup>3)</sup>								
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	

### Anzahl Betriebe

/	/	/	/	—	/	—	/	140	370	260	1
480	/	/	/	/	/	/	/	/	200	2 490	2
900	530	370	/	/	340	490	/	/	170	2 800	3
1 840	1 000	990	310	260	490	1 040	390	170	200	3 430	4
1 630	910	990	370	430	370	1 040	450	200	130	2 320	5
1 300	790	920	290	410	260	830	450	170	140	1 580	6
470	290	330	100	180	120	360	180	80	70	550	7
30	20	20	10	20	10	30	20	10	/	30	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
6 660	3 800	3 810	1 330	1 390	1 830	3 960	1 660	1 080	1 280	13 460	10

### Fläche in ha

/	/	/	/	—	/	—	/	100	700	600	11
/	/	/	/	/	/	/	/	100	1 000	14 700	12
2 500	1 100	/	/	/	/	1 700	/	/	1 100	28 000	13
8 000	2 800	4 600	600	1 200	/	5 800	1 000	600	1 400	61 800	14
14 700	4 400	9 000	1 300	3 700	700	11 300	2 300	1 400	/	72 900	15
24 000	5 500	16 500	1 600	6 200	1 300	16 200	4 300	2 800	400	80 500	16
16 300	3 800	11 300	1 000	5 100	1 000	14 300	3 700	2 300	300	40 600	17
1 900	200	1 600	100	1 400	/	2 100	/	400	/	2 300	18
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
68 400	18 200	44 500	4 900	18 000	3 900	51 800	13 100	8 100	6 000	301 400	20